

# Der Milieuansatz zur Untersuchung und nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens

Luise Kraaz

---

**DVWG Tag der Verkehrswissenschaften**

Potsdam am 30.01.2024

# Mobilitäts- wende?

## Problem

- zunehmend ausdifferenzierte Gesellschaft
- Pluralität der Mobilitätsbedürfnisse erschwert es, das Mobilitätsverhalten zu verstehen und zu verändern
- Es gibt einen Bedarf Mobilitätsverhalten differenziert zu untersuchen

# Mobilitätsverhalten



## Mobilitäts- infrastruktur

Infrastruktur  
Verkehrsmittel



## Mobilitäts- soziologie

Soziodemographie  
Sozioökonomie



## Mobilitäts- psychologie

Einstellungen  
Normen  
Kontrollüberzeugungen

# Sozialwissenschaftliche Ansätze in der Mobilitätsforschung

---

- bis 1980–1990 vernachlässigte Mobilitätsforschung 'subjektive' Einstellungen
- aber: Einstellungen sind handlungsbeeinflussend
- Erklärungsmodelle für Mobilität und Verkehr sollen soziale und soziokulturelle Faktoren ergänzen
- Ziel: praxisrelevante Handlungs- und Lösungsstrategien sowie Erkenntnisse für die Wissenschaft

*Götz, Deffner & Klinger (2016)*

# Lebensstile in der Mobilitäts- forschung

## Lebensstile

- selbst gewählte Lebensgestaltung
- Weiterentwicklung der traditionellen Klassen- und Schichtmodelle

## Lebensstile in der Mobilitätsforschung

- Lebensstile modifiziert und zu Mobilitätsstilen entwickelt
- Segmentierung anhand von mobilitätsspezifischen Einstellungen oder Orientierungen
- Kutter (1972): Ansatz der verhaltenshomogenen Gruppen

*Scheiner (2016)*

## **ÖV-distanzierte Zwangsmobile**

wichtige Ziele mit dem ÖV schlecht zu erreichen und hohes Ausmaß an Zwangsmobilität

## **Pkw-Individualisten**

positive Bewertung Pkw, Erlebnis

## **Wetterresistente Rad-Fans**

symbolische Bewertung des Radfahrens

## **Umweltsensibilisierte ÖV-Fans**

gute ÖV-Anbindung, Erlebnis

## **Selbstbestimmte Mobile**

geringe Zwangsmobilität, Ziele häufig gut mit dem ÖV zu erreichen

*Beispiel Mobilitätsstile nach Hunecke & Haustein (2007)*

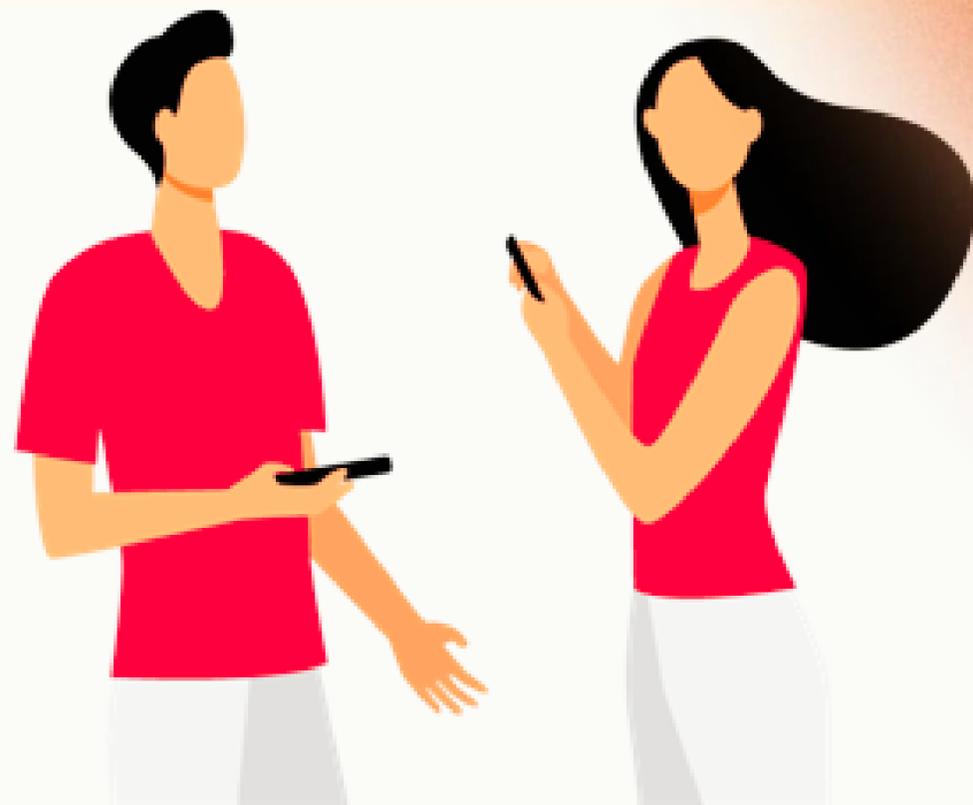
# Mobilitätsstile

---

„Das Konzept ermöglicht es, in einem transdisziplinären Brückenschlag Erkenntnisse der gesellschaftlichen Pluralisierung und Individualisierung auf Verkehrsmobilität zu beziehen und daraus Schlüsse für Maßnahmen in Richtung Nachhaltigkeit zu ziehen“

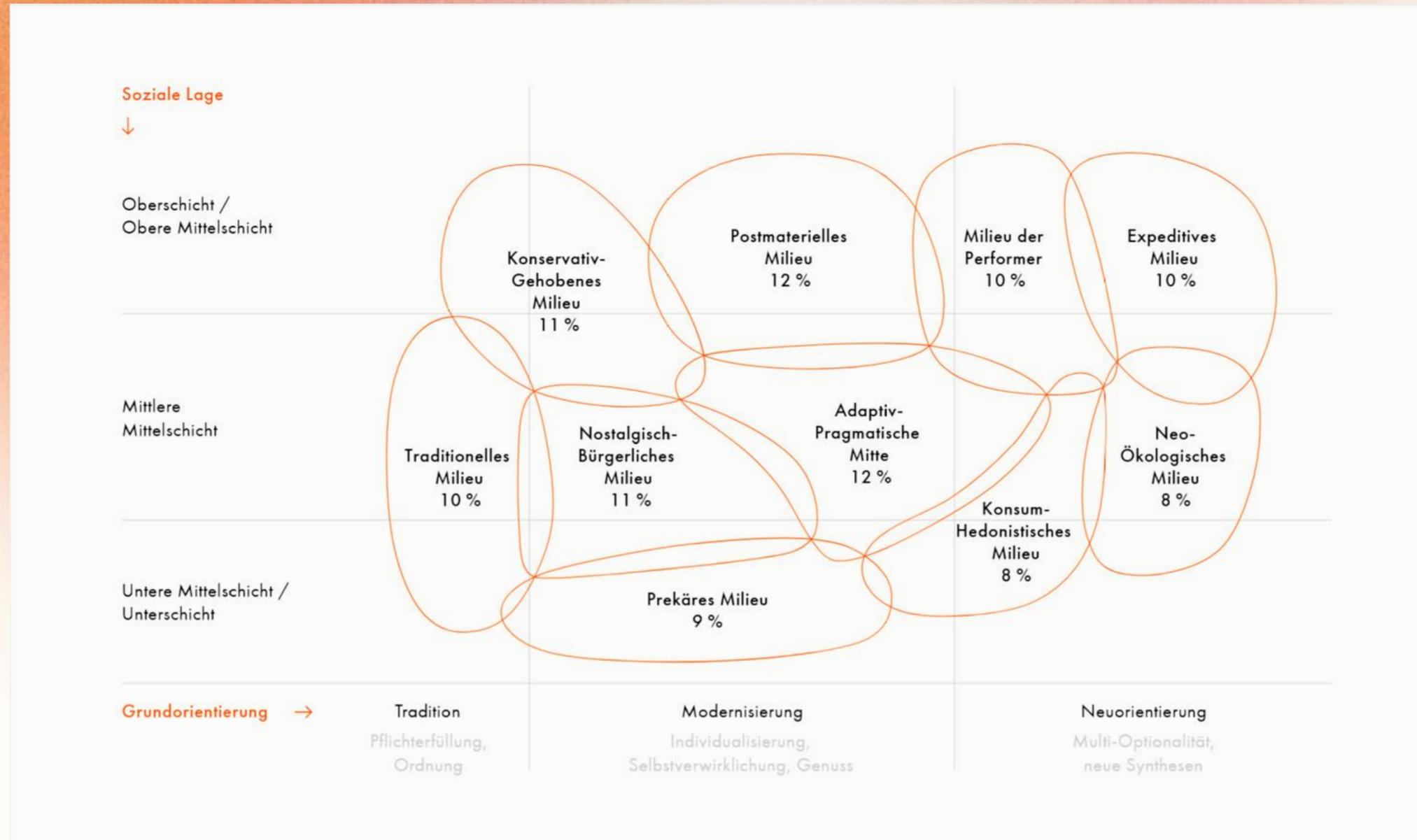
*Götz, Deffner & Klinger (2016)*

# Forschungsziel



## **Lebensstile / Mobilitätsstile**

zur Untersuchung und nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens im Bauhaus.MobilityLab, Erfurt



Sinus-Milieus nach SINUS Institut

# Forschungsfragen

---

- Wie ist das milieuspezifische Mobilitätsverhalten in Erfurt?
- Wie veränderst sich das Mobilitätsverhalten milieuspezifisch?
- Welche Anreize verändern das milieuspezifische Mobilitätsverhalten?

# Mobilitätsstudie Erfurt

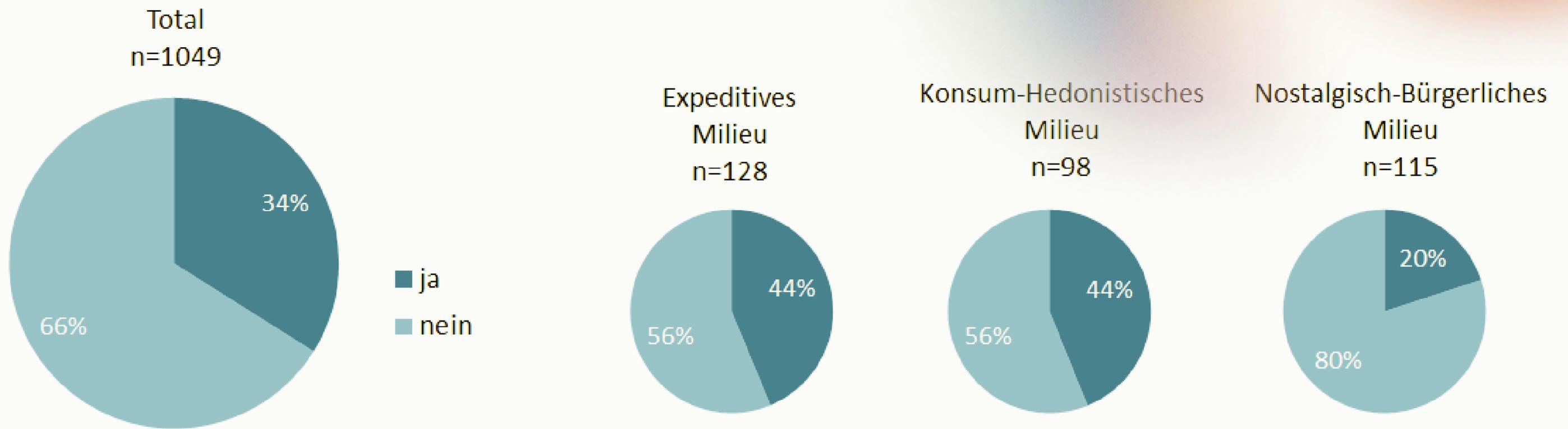
|                        |  |                                     |
|------------------------|--|-------------------------------------|
| Online-Umfrage         | <ul style="list-style-type: none"><li>• 3000 ausgefüllte Fragebögen zu Mobilitätsverhalten und Lebensstil</li></ul>    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Omnibus-Umfrage        | <ul style="list-style-type: none"><li>• bundesweit repräsentative Kurzumfrage</li></ul>                                | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mobilitätsexperiment 1 | <ul style="list-style-type: none"><li>• App-Experiment zur Aufzeichnung alltäglicher Wege</li></ul>                    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Mobilitätsexperiment 2 | <ul style="list-style-type: none"><li>• App-Experiment zur nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens</li></ul> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Einzelinterviews       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Hintergründe des Mobilitätsverhaltens</li></ul>                                |                                     |
| Fokusgruppen           | <ul style="list-style-type: none"><li>• Anreize zur nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens</li></ul>        |                                     |



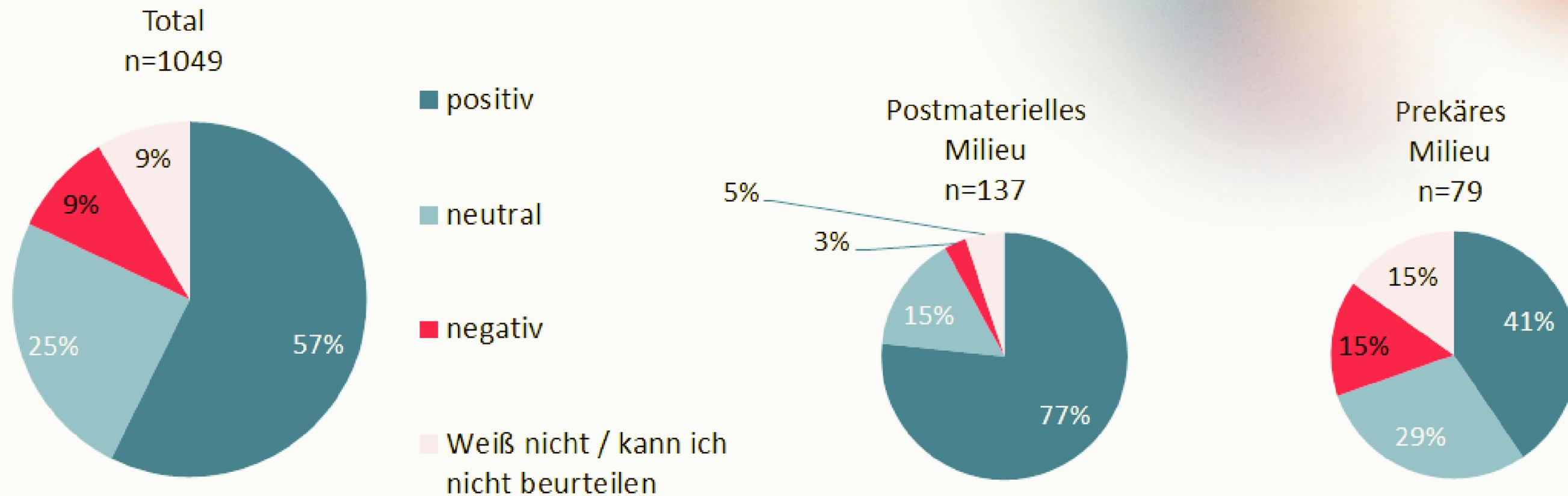
# Omnibus- Umfrage

- Repräsentative Kurzumfrage (Online-Umfrage, 5 Minuten)
- Deutschlandweit 1.049 Teilnehmende im Alter von 18–69 Jahren, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Bildung und Sinus-Milieu-Zugehörigkeit

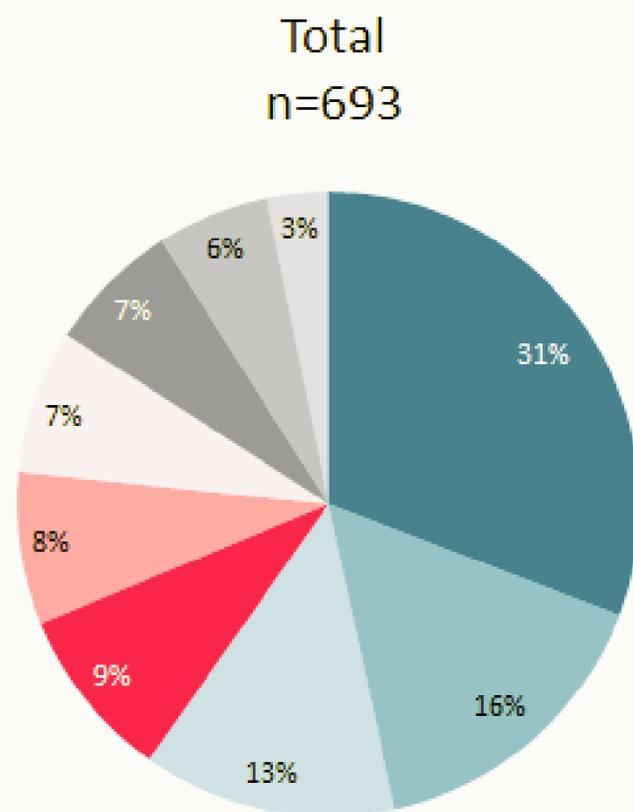
*Mobilitätsstudie Erfurt*



*Planen Sie die Nutzung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket) bzw. nutzen Sie dieses bereits?*



Wie bewerten Sie die Einführung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket)?



- nutze lieber andere Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad)
- ÖPNV-Angebot ist nicht vorhanden/ausreichend
- Kosten zu hoch
- andere Ticketarten passen besser zu meinen Bedürfnissen
- Sonstiges
- Bindung an Abo-Modell
- Fernverkehr ist nicht inklusive
- Mitnahmemöglichkeiten fehlen bzw. unklar (Kinder, Fahrrad, Hund)
- Kauf/Nutzung zu kompliziert

*Welche Gründe haben Sie für die Nicht-Nutzung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket)?*

# Vor- und Nachteile



- verbesserte Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxisakteuren
- mobilitätsbasierte Zielgruppen für Produkte und Dienstleistungen
- mobilitätsbasierte Zielgruppen für verkehrspolitische und -planerische Maßnahmen

- mangelnde Einbeziehung raumstruktureller Einflüsse
- mangelnde theoretische Fundierung
- mangelnde Praxistauglichkeit
- Abstraktion erzeugt Unschärfe

# Ausblick

---

- Methodenmix zur Verifizierung des milieuspezifischen Mobilitätsverhaltens
- raumstrukturelle Einflussfaktoren berücksichtigen
- Integration von Verhaltenstheorien
- Entwicklung milieuspezifische Mobilitätsstile und Anreize

# Quellen

Ajzen, I. (1991). The theory of planned behavior. *Organizational behavior and human decision processes*, 50(2), 179–211.

Barth, B., Flaig, B. B., Schäuble, N., & Tautscher, M. (Eds.). (2017). *Praxis der Sinus-Milieus®: Gegenwart und Zukunft eines modernen Gesellschafts- und Zielgruppenmodells*. Springer-Verlag.

Götz, K., Deffner, J., & Klinger, T. (2016). Mobilitätsstile und Mobilitätskulturen–Erklärungspotentiale, Rezeption und Kritik. *Handbuch Verkehrspolitik*, 781–804.

Hunecke, M., & Haustein, S. (2007). Einstellungsbasierte Mobilitätstypen: Eine integrierte Anwendung von multivariaten und inhaltsanalytischen Methoden der empirischen Sozialforschung zur Identifikation von Zielgruppen für eine nachhaltige Mobilität. *Umweltpsychologie*, 11(2), 38–68.

Kutter, E. (1972). *Demographische Determinanten städtischen Personenverkehrs (Vol. 9)*. Inst. f. Stadtbauwesen, Techn. Univ. Braunschweig

Scheiner, J. (2016). Verkehrsgenese-forschung: wie entsteht Verkehr?. *Handbuch Verkehrspolitik*, 679–700.

Schöller, O., Canzler, W., Knie, A., & Schöller-Schwedes, O. (2007). *Handbuch Verkehrspolitik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SINUS Institut (2018). Neu und erstmalig: Der SINUS Milieu-Bus. Effiziente, einfache und kostenattraktive Marktanalysen. Heidelberg. Online verfügbar unter [https://www.sinus-institut.de/fileadmin/user\\_data/sinus-institut/Bilder/Milieu-Bus/Presstext\\_SINUS\\_Milieu-Bus.pdf](https://www.sinus-institut.de/fileadmin/user_data/sinus-institut/Bilder/Milieu-Bus/Presstext_SINUS_Milieu-Bus.pdf).

# Fragen?

---

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!